

**Ausstellung vom 17. August – 15. September 2013**  
**Eröffnung: Freitag, 16. August 2013, 19 Uhr**

**Eva Spalinger:**  
**LINIEN GRENZLINIEN**  
**STRICHE GEDANKENSTRICHE**

Parallelausstellung: Dorothee von Rechenberg und Monika Rechsteiner: DOUBLE VIEW

»In den ausgestellten Arbeiten – Bildern – von Eva Spalinger und ihrer Inszenierung im Südraum werden Gestaltung, Wirkung und Wirklichkeit der Linie erkundet und sichtbar gemacht. «Linien mit oder ohne Anfang und Ende; unendlich fortlaufend oder begrenzt. Wachstumslinien und Formationen, die sich auflockern, verdichten. Das gewählte Format der Ölbilder zwingt den Betrachter, sich zu bewegen, den Standpunkt immer wieder zu verändern. Es ist unmöglich, in diesem Zusammenspiel von unterschiedlichen Bildformaten und immer neuen Eindrücken den Blick festzulegen; in dieser Absicht sollen dem Betrachter die zugrundeliegenden Themen nahegebracht werden – ein Nahebringen «ohne rationalisierende Deutung und Bedeutungsbefrachtung, wodurch vielleicht auch das Tun und Erleben der Gestalterin der Bilder vergegenwärtigt und vom Betrachter nachvollzogen werden können, um dadurch sein zwangsläufig eigenes Erleben zu befördern und zu alimentieren«.

Iris Spalinger Bachmann, Zitate Dr. Klaus Unger

**Die Ausstellung findet statt mit der freundlichen Unterstützung der  
Jakob und Emma Windler-Stiftung, Stein am Rhein.**